



Das Erfolgsrezept

- › Gesamte Wertschöpfungskette des Design-Prozesses wird abgedeckt
- › Neuanfang als eigentümergeführtes Unternehmen
- › Führung mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche
- › Synthese von technischem und gestalterischem Know-how

Design aus einem Guss

Fahrzeugentwicklung: Die Renninger Silberform AG setzt beim Bau von Design-Modellen und Prototypen auf High-tech

Wird eine neue Auto-Modellreihe auf den Weg gebracht, schlägt die Stunde der Ingenieure: Verbrauch und Motorisierung, Luftwiderstand und Fahrverhalten, Komfort und Raumausnutzung müssen nicht nur den neuesten technischen Möglichkeiten entsprechen, sondern auch der angepeilten Käufergruppe gerecht werden.

Meist ist es jedoch etwas anderes, das über den Markterfolg entscheidet. Denn um gekauft zu werden, muss ein Fahrzeug nicht nur technisch überzeugen, es muss ganz einfach gefallen. Design wird deshalb bei allen Autoherstellern groß geschrieben.

Bevor ein neues Modell als fahrfähiger Prototyp dasteht, möchten die Entwickler ihn erst einmal im Modell sehen. Das ist der Job spezialisierter Design-Dienstleister wie der Silberform AG in Renningen. In einer Branche, die traditionell von italienischen Anbietern dominiert wird, strebt das mittelständische Unternehmen mit hohem Tempo nach oben: Silberform zählt alle deutschen Autohersteller zu seinen Kunden. Am Stammsitz Renningen sind gerade zwei neue Hallen und zusätzliche Designstudios fertig-

gestellt worden. Die Mitarbeiterzahl an den Standorten Renningen, Ingolstadt und Karlsfeld soll in den kommenden Jahren von derzeit 160 auf 500 steigen.

Firmenchef sieht sein Unternehmen als Technologieführer

Danach sah es noch vor zweieinhalb Jahren gar nicht aus. Damals hieß das Unternehmen Messmotech GmbH, war ein reiner Formen- und Modellbauer und hatte kurz zuvor Insolvenz anmelden müssen. Erst der Kauf durch den jetzigen Vorstand Jürgen Müller und weitere Privatinvestoren brachte die Wende. Die neuen Eigentümer erweiterten das Leistungsspektrum der Firma und sorgten für einen Neubeginn als Silberform AG.

„Wir haben eine Fertigungstiefe, die in der Branche einmalig sein dürfte“, sagt Müller, ein ehemaliger MBtech-Manager. Das Angebot reicht von Zeichnungen und Computersimulationen über den Bau von Designmodellen aus Polyurethan-Modellbauplatten bis hin zur Fertigung von Teilen und kompletten Prototypen.

Der Silberform-Chef sieht sein Unternehmen vor allem als Technologieführer. So gibt es in Renningen eine Mehrkomponentenanlage für den konturnahen Verguss von fugelosen Rohlingen. Damit können Modelle ganzer Fahrzeuge in Originalgröße aus einem Guss hergestellt werden. Dagegen kleben die meisten Dienstleister ihre Design-Modelle immer noch aufwändig aus Einzelteilen zusammen, die vorher aus Polyurethan-Modellbauplatten herausgefräst wurden. „Damit sparen wir unseren Auftraggebern Zeit und Kosten“, sagt Müller.

Im Bereich Prototypen und Sonderfahrzeuge haben die Renninger bereits ein fahrfertiges E-Fahrzeug entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Flugzeugbau unter der Leitung von Prof. Peter Middendorf beschäftigt sich das Unternehmen derzeit mit der Entwicklung einer Flugzeugkabine aus Faserstrukturmaterial. „Um zu zeigen was wir können und um unsere Kompetenzen im Engineering weiterzuentwickeln“, erklärt der Firmenchef. Klar, dass alles was in den Silberform-Designstudios geschieht strenger Geheimhaltung unterliegt – nicht nur nach außen, sondern auch von Kunde zu Kunde darf nichts durchsickern.

Insgesamt sieht sich Müller mit seiner Silberform AG gut gerüstet, um es mit den Italienern aufzunehmen. Und zu zeigen, dass man in Baden-Württemberg nicht nur Technik, sondern auch Design kann. ◀



Walter Beck
Redaktion
Magazin Wirtschaft
walter.beck@stuttgart.ihk.de



Serie Hidden Champions

Hidden Champions sind Marktführer aus dem Mittelstand. In der Region Stuttgart sind besonders viele zu Hause